

1 Materialkunde

a Ordnen Sie den Bildern die darunter stehenden Begriffe zu.

Abbildung 1	H	Beton (Betonstein und Betonplatten)
Abbildung 2	J	Naturstein (Mauerstein)
Abbildung 3	C	Holz (Baumpfähle + Kokosstrick)
Abbildung 4	A	Metall (H-Anker)
Abbildung 5	B	Holz (Holzterrasse)
Abbildung 6	I	Naturstein (Kleinpflaster aus Granit)
Abbildung 7	F	Kunststoff (Gartenschlauch)
Abbildung 8	G	Metall (Stabgitterzaun)
Abbildung 9	D	Holz (Holzzaun)
Abbildung 10	E	Kunststoff (Kanalgrundrohr / KG-Rohr)

b Verfassen Sie zu jedem der genannten Fachbegriffe jeweils einen inhaltlich und grammatisch korrekten Satz.

individuelle Lösungen

2 Materialkunde

Ordnen Sie den folgenden Lückentexten die Oberbegriffe **Beton**, **Naturstein**, **Holz**, **Metall** und **Kunststoff** zu und vervollständigen Sie den Text mit den jeweiligen Oberbegriffen!

Text 1 zum Oberbegriff: *Beton*

Beton ist ein künstliches Gestein. *Beton* besteht aus Zement, Wasser und Gesteinskörnungen (Zuschlagstoffe). Baustellen*beton* wird auf der Baustelle hergestellt. Transport*beton* wird im *Betonwerk* gemischt und fertig auf der Baustelle geliefert. *Beton*, der dort erhärtet, wo man ihn einbaut, nennt man Ort*beton*.

Text 2 zum Oberbegriff: Holz

Holz wird z.B. im Terrassenbau, im Zaunbau oder in Form von Holzpfehlen bei der Baumanbindung verwendet. Holz arbeitet: es kann sich zusammenziehen oder ausdehnen. Man verbaut Holz so, dass es trocken bleibt oder schnell abtrocknen kann (konstruktiver Holzschutz).

Text 3 zum Oberbegriff: Metalle

Metall kommt im Garten- und Landschaftsbau häufig in Form von Stabgitterzäunen, H-Ankern, Werkzeugen oder Schrauben vor. Nicht rostende Metallteile muss man mit nicht rostenden Schrauben verschrauben.

Text 4 zum Oberbegriff: Kunststoffe

Kunststoffe werden z.B. bei Teichfolien, Eimern, Wasserschläuchen oder Rohren verwendet. Kunststoffe sind leicht, säurefest und die meisten verwittern kaum. Häufig verwendete Kunststoffe sind Polyethylen (PE-Folien) oder Polyvinylchlorid (PVC-Rohre).

Text 5 zum Oberbegriff: Natursteine

Man unterscheidet Natursteine in Hartgesteine (z.B. Granit, Basalt und Porphy) und Weichgesteine (z.B. Sandsteine und Kalkstein). Hartgesteine sind sehr stabil und eignen sich z.B. für Wegebeläge, Kantensteine oder Blockstufen. Weichgesteine eignen sich z.B. für Trockenmauern.